

Sicherheitsdatenblatt

TM198 EU SDS – Ausgabe 1 – März 2016

Seite | 1

Gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Abschnitt 1: Identifikation der Substanz/Aufbereitung	
1.1 Produktkennung: Thermoplastisches Metallschutzmittel Produktbezeichnung: Oxifree TM198 Chemische Bezeichnung: Celluloseacetat/epoxidierte Pflanzenölmischung Produktnummer: EAN 26-244 7070 CAS-Nummer: nicht angegeben	
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz/Mischung und Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendungsbereich: SU22 Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) Produktkategorie: PC32 Polymeraufbereitungen und -verbindungen Prozesskategorie: PROC0 Anderer Prozess oder andere Aktivität – Tauchen oder Pumpen von heißen Polymeren Umweltfreisetzungskategorie: entfällt Verwendung der Substanz: korrosions-/kontaminationsmildernde Metallschutzbeschichtung Verwendungen, von denen abgeraten wird:	
1.3 Informationen über den Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes	
Hersteller GB Oxifree Global Ltd. Unit 8 Trade City Lyon Way Camberley Surrey Großbritannien Tel.: +44 (0) 1276 534 100	Hersteller USA Oxifree Global LLC 21623 Rhodes Road Spring Texas 77388 USA Tel.: +1 281 251 7171
1.4 Notrufnummer Informationen zu medizinischen Notfällen, Sicherheit und Umweltfragen unter: Großbritannien: +44 1276 534 110 Vereinigte Staaten: +1 281 251 7171	

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Abschnitt 2: Identifikation von Gefahren

2.1 Klassifikation der Substanz oder Mischung

Kein Gefahrstoff bzw. kein gefährliches Gemisch gemäß Verordnung (EU) Nr. 1272/2008.
Dieser Stoff wird als ungefährlich gemäß Richtlinie 67/548/EEC eingestuft.
N – Ausnahmeregelung IAW REACH 2.2.3

Seite | 2

Stoffname	CAS-Nummer	EINECS	Risikohinweis
Cellulose	9004-36-8	entfällt	nicht aufgeführt
Titandioxid	13463-67-7	entfällt	entfällt
Basisöl (Raps)	120962-03-0	entfällt	entfällt

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EU) Nr. 1272/2008: entfällt
Gefahrenpiktogramm: entfällt
Signalwort: entfällt
Gefahrenhinweis: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

entfällt

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen

3.1 Substanz/Mischungen

Bezeichnung des Bestandteils	Inhalt	Gesundheitsrisiko	Anmerkungen zur Zusammensetzung
Cellulose	90–95 %	entfällt	Feststoff
Bioöl	5–10 %	entfällt	Epoxidierte Pflanzenölmischung
Titandioxid	Spuren	entfällt	Farbstoff

Inhaltsstoffe und Zusammensetzung von Oxifree TM198 sind geschützt, detailliertere Erläuterungen sind im medizinischen Notfall erhältlich.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Reizungen der Atemwege sind nicht zu erwarten. Gas oder Dämpfe sind nur bei einem verlängerten Ausgesetzt sein oder in hohen Konzentrationen schädlich. In gelüftetem Bereich arbeiten.

Einnahme: ungefährlich bei Raumtemperatur; kann bei Verschlucken Unwohlsein hervorrufen.

Haut: Geschmolzene Verbindung kann Verbrennungen verursachen. Längerer Hautkontakt mit dem Feststoff kann leichtere Irritationen hervorrufen.

Auge: Partikeln in den Augen können Irritationen und Beschwerden verursachen. Sofort mit Wasser auswaschen, bei geschmolzenem Material Augen anschließend mindestens 15 Minuten spülen und sofort medizinische Hilfe aufsuchen!

Seite | 3

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Reizungen der Atemwege sind nicht zu erwarten. Gas oder Dämpfe sind nur bei einem verlängerten Ausgesetzt sein oder in hohen Konzentrationen schädlich. In gelüftetem Bereich arbeiten.

Einnahme: ungefährlich bei Raumtemperatur; kann bei Verschlucken Unwohlsein hervorrufen.

Haut: Geschmolzene Verbindung kann Verbrennungen verursachen. Längerer Hautkontakt mit dem Feststoff kann leichtere Irritationen hervorrufen.

Auge: Partikeln in den Augen können Irritationen und Beschwerden verursachen. Sofort mit Wasser auswaschen, bei geschmolzenem Material Augen anschließend mindestens 15 Minuten spülen und sofort medizinische Hilfe aufsuchen!

4.2 Wichtigste Symptome und Auswirkungen

Verbrennungen sollten wie thermische Verbrennungen behandelt werden.

4.3 Indikationen, bei denen sofortige medizinische Hilfe und spezielle Behandlungen notwendig werden

Gefahren: Kontakt mit geschmolzener Substanz/geschmolzenem Produkt kann schwere Verbrennungen von Haut und Augen verursachen.

Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Wasserdunst oder -dunst, alkoholbeständiger Schaum, Trockenchemikalien, CO₂.

Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen

Container, die Flammen ausgesetzt sind, mit Wasserdunst/-nebel bis lange nach Erlöschen des Feuers kühlen.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Einatmen von Rauchschwaden/Dämpfen vermeiden.

Gefährliche Zerfallsprodukte: Feuer verursacht giftige Gase/Rauchschwaden/Dämpfe.

Kohlenmonoxid CO, Kohlendioxid CO₂.

Schutzmaßnahmen im Brandfalle: Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und angemessene Schutzkleidung tragen!

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Seite | 4

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Beim Auftragen angemessene Schutzausrüstung (PPE) tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

6.3 Reinigungsmethode und Material von Behältern

Zusammenfegen und in geeignete Behälter werfen!
Fußbodenoberfläche kann glatt werden!
Benachrichtigen Sie alle zuständigen Behörden gemäß sämtlichen geltenden Bestimmungen.

6.4 Hinweis für andere Bereiche

Es werden keine gefährlichen Substanzen freigesetzt.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen

Verschütten sowie Haut- und Augenkontakt vermeiden! Für eine gute Belüftung sorgen!

7.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung

Im verschlossenen Behälter kühl, trocken, in gut belüfteten Räumen aufbewahren! Nicht über 40 °C (104 °F) lagern!

7.3 Spezifischer Endverwendungszweck

Schutz von Metallgegenständen

Abschnitt 8: Arbeitsplatzkontrolle und Personenschutz

8.1 Kontrollparameter für die berufsbedingte Exposition

Langfristige Exposition: (10 Stunden) nicht angegeben

Kurzfristige Exposition: (15 Minuten) nicht angegeben

OES = Occupational Exposure Standard (Richtlinie zur berufsbedingten Exposition)

8.2 Arbeitsplatzkontrollen

Angemessene sicherheitstechnische Kontrollen:

Gute allgemeine Belüftung (im allgemeinen 10-maliger Luftaustausch pro Stunde)

Schutzausrüstung:

Feuerhemmende Overalls, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Gesichtsschutz,
Sicherheitsschuhe

Hygienevorschriften:

Genauere Beachtung der allgemeinen gewerblichen Hygienevorschriften

Seite | 5

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Äußeres Erscheinungsbild

Vollthermoplast – wachsartig

Farbe: grau (andere Farben auf Anfrage)

Geruch/Geschmack: charakteristisch

Löslichkeit: wasserunlöslich

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs): 0,05 %

Schmelzpunkt (°C): initiales Aufweichen bei 120 °C (248 °F)

Dichte – spezifisches Gewicht 1 (Wasser = 1)

Dampfdichte (mm Hg): nicht angegeben

Dampfdruck (Luft = 1): nicht angegeben

Spannungsfestigkeit: 20 kV pro mm

pH-Wert, konz.: 6,5

Flammpunkt (°C/°F): >225/437

Selbstentzündungstemperatur (°C/°F): >325/617 längere Exposition

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

unbekannt

10.2 Stabilität

normal stabil

10.3 Wahrscheinlichkeit gefährlicher Reaktionen

keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Überschreiten der Flammpunkttemperatur vermeiden!

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Alkalien und starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Abschnitt 11: Toxikologische Informationen

Seite | 6

11.1 Informationen zur toxikologischen Wirkung

Unter normalen Umständen und bei normaler Anwendung des Materials sind keine Gesundheitsrisiken zu erwarten.

Inhalation: Es sind keine Reizungen der Atemwege zu erwarten. Gas oder Dämpfe sind bei einem verlängerten Ausgesetztsein oder in hohen Konzentrationen schädlich. Die Arbeit mit dem Stoff sollte in gut belüfteten Räumen durchgeführt werden.

Einnahme: Ungefährlich bei Raumtemperatur. Kann bei Verschlucken Beschwerden verursachen.

Haut: In geschmolzenem Zustand kann der Stoff Verbrennungen hervorrufen. Längerer Hautkontakt mit dem Material kann geringfügige Irritationen hervorrufen.

Augen: Partikel in den Augen können Irritationen und Beschwerden verursachen.

Giftgase – Ergebnisse

		Flaming Mode	Non-Flaming Mode	M-7 technische Spezifikationen – Maxima
Kohlenmonoxid	nach 1,5 Minuten	15	<10	-
	nach 4,0 Minuten	168	<10	-
	bei Maximum	758	38	3500
Stickoxide (wie NO ₂ (ppm))		<1	<1	100
Schwefeldioxid (SO ₂ (ppm))		<6	<6	100
Chlorwasserstoff (HCl (ppm))		<12	<12	500
Fluorwasserstoff (HF (ppm))		<12	<12	200
Bromwasserstoff (HBr (ppm))		<3	<3	-
Cyanwasserstoff (HCN (ppm))		<1	<1	150

11.1 Informationen zur toxikologischen Wirkung

Unter normalen Umständen und bei normaler Anwendung des Materials sind keine Gesundheitsrisiken zu erwarten.

Inhalation: Es sind keine Reizungen der Atemwege zu erwarten. Gas oder Dämpfe sind bei einem verlängerten Ausgesetztsein oder in hohen Konzentrationen schädlich. Die Arbeit mit dem Stoff sollte in gut belüfteten Räumen durchgeführt werden.

Einnahme: Ungefährlich bei Raumtemperatur. Kann bei Verschlucken Beschwerden verursachen.

Haut: In geschmolzenem Zustand kann der Stoff Verbrennungen hervorrufen. Längerer Hautkontakt mit dem Material kann geringfügige Irritationen hervorrufen.

Augen: Partikel in den Augen können Irritationen und Beschwerden verursachen.

Giftgase – Ergebnisse

		Flaming Mode	Non-Flaming Mode	M-7 technische Spezifikationen – Maxima
Kohlenmonoxid	nach 1,5 Minuten	15	<10	-
	nach 4,0 Minuten	168	<10	-
	bei Maximum	758	38	3500
Stickoxide (wie NO ₂ (ppm))		<1	<1	100
Schwefeldioxid (SO ₂ (ppm))		<6	<6	100
Chlorwasserstoff (HCl (ppm))		<12	<12	500
Fluorwasserstoff (HF (ppm))		<12	<12	200
Bromwasserstoff (HBr (ppm))		<3	<3	-
Cyanwasserstoff (HCN (ppm))		<1	<1	150

Abschnitt 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Chronische Toxizität: entfällt

Fische: entfällt

Wirbellose Wassertiere: entfällt

Wasserpflanzen: entfällt

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt ist nicht leicht, aber potenziell biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: nicht angegeben
Biologischer Sauerstoffbedarf: nicht angegeben
Chemischer Sauerstoffbedarf: nicht angegeben
Verhältnis biochemischer Sauerstoffbedarf/chemischer Sauerstoffbedarf: nicht angegeben
Bioakkumulationspotenzial: nicht angegeben
Mobilität: wird durch Wasser absorbiert und ist nicht mobil
Ergebnisse der PBT-Beurteilung (persistente bioakkumulierbare und toxische Stoffe) und der vPvB-Beurteilung (hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe): nicht angegeben

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Aquatische Toxizität: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Im festen Zustand nicht leicht beweglich

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstbewertung), schwach wassergefährdend (Deutsches Wasserrecht WGK 1).

Klassifikationsbasis der Komponenten gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

12.5 Ergebnisse der PBT-Beurteilung (persistente bioakkumulierbare und toxische Stoffe) und der vPvB-Beurteilung (hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.6 Sonstige unerwünschte Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgungsverfahren

Feststoff wie Wachs oder pflanzliches Öl, erfordert Verbrennung oder Entsorgung auf Mülldeponie gemäß Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes HMSO

Abschnitt 14: Transportinformationen

14.1 UN-Nummer – ADR, ADN, IMDG, IATA

nichtig

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung – ADR, ADN, IMDG, IATA

nichtig

14.3 Transport-Gefahrenklasse(n) – ADR, ADN, IMDG, IATA

nichtig

14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA

nichtig

14.5 Umweltgefahren

wasserverschmutzend: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:

entfällt

14.7 Bulktransport gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

entfällt

Seite | 9

Abschnitt 15: Gesetzliche Hinweise

15.1 Spezielle Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen und -vorschriften für die Substanz oder Mischung

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57: keiner der Inhaltsstoffe aufgeführt

15.2 Stoffsicherheitsbewertung

Eine Stoffsicherheitsbewertung ist bisher nicht durchgeführt worden.

Weitere gesetzliche Hinweise

Risikohinweise: nicht klassifiziert
Sicherheitsanweisungen: nicht klassifiziert

Weitere Informationen

Revisionsdatum: 03/16

Sämtliche Informationen basieren auf Ergebnissen, die auf Erfahrungen beruhen und in Tests gewonnen wurden, und gelten als zuverlässig. Dennoch wird keinerlei Haftung bei Verlust oder Schäden, die auf ein Vertrauen auf diese Ergebnisse zurückzuführen sind, übernommen; denn die Anwendungsbedingungen liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten. Verbraucher sollten immer ausreichende Tests durchführen, um jedes Produkt im Hinblick auf seine Eignung für den jeweiligen Verwendungszweck zu überprüfen.

Es gehen keine Ausführungen in einen Vertrag ein, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart sind, noch sollen sie so ausgelegt werden, als würden sie das Benutzen eines Produktes empfehlen, das im Konflikt mit irgendwelchen Patenten steht.

Sämtliche Waren werden zu den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen geliefert.

Dokumentenidentität – TM198 SDS Ausgabe 1 – März 2016:

Ausgabennummer	Ausgabedatum	Beschreibung	Emittent
1	22/03/2016	Ausgabe zum Gebrauch/Ersatz für MSDS	Oxifree Global Ltd

Kontakt

Oxifree Global Ltd.
Unit 8 Trade City
Lyon Way
Frimley
Surrey
GGU16 7AL
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 1276 534 100

Oxifree Global LLC
21623 Rhodes Road
Spring
Texas 77388
USA

Tel.: +1 281 251 7171

Robke Erdöl- und Erdgastechnik GmbH

Vardeler Weg 9 | 49377 Vechta | Germany

Tel: +49.4441.88966-0

E-Mail: info@robke-erdoel-erdgas.de

Web: www.robke-erdoel-erdgas.de

Übersetzung der englisch-sprachigen Version nach besten Wissensstand. Im Zweifelsfalle ist immer die Originalversion (englisch) anzuwenden